

Ausbildungsinhalte

Anatomie

Physiologie

Spezielle Krankheitslehre

Angewandte Physik und Biomechanik

Trainingslehre

Bewegungslehre

Bewegungserziehung

Physiotherapeutische Befund- und Untersuchungstechniken

Krankengymnastische Behandlungstechniken

Methodische Anwendung der Physiotherapie in den medizinischen Fachgebieten

- Innere Medizin

- Chirurgie/Traumatologie

- Orthopädie/Traumatologie

- Gynäkologie und Geburtshilfe

- Neurologie/Neurochirurgie

- Psychiatrie

- Pädiatrie

- Geriatrie

- Rheumatologie

- Arbeitsmedizin

- Sportmedizin

**... außerdem bietet die
SOWI
Sozialwirtschaftliche
Fortbildungsgesellschaft mbH
folgende Lehrgänge an:**

Ausbildung / Umschulung

- Physiotherapeut/in
- Masseur und medizinischer Bademeister
Masseurin und medizinische
Bademeisterin
- Staatlich anerkannter Altenpfleger /
Staatlich anerkannte Altenpflegerin
- Wellnesstrainer/in

Berufsbegleitende Maßnahmen aus den Bereichen

- Altenpflege
- Physiotherapie

**Schule für
Physiotherapeuten und Masseur
und medizinische Bademeister**

Verkürzte Ausbildung

zum/zur

Physiotherapeut/in

**für Masseur und
medizinische Bademeister**

zertifizierte Maßnahme

**SOWI
Sozialwirtschaftliche
Fortbildungsgesellschaft
mbH
Strausberg**

Artur-Becker-Str. 14
15344 Strausberg

Tel. (03341) 490 780
Fax. (03341) 490 78 99

e-mail
sowi-strausberg@gmx.de
www.sowi-strausberg.de



Physiotherapeut/in

Die Physiotherapie wird in fast allen Bereichen der Medizin eingesetzt. Physiotherapeuten arbeiten mit dem Arzt und, je nach Betätigungsfeld, auch mit Beschäftigungstherapeuten, Logopäden, Altenpflegern, Psychologen, Sozialarbeitern und Pädagogen eng zusammen. Physiotherapeuten stellen aufgrund ärztlicher Diagnose und Verordnung den Behandlungsplan selbständig auf. Dieser Plan ist auf den jeweiligen Patienten abgestimmt.

In ihrem therapeutischen Bereich arbeiten Physiotherapeuten selbständig und eigenverantwortlich. Der Physiotherapeut führt beispielsweise mit Patienten Bewegungsübungen in Einzel- und Gruppenarbeit durch, übt mit Geräten (Bällen, Stäben, Ringen etc.), gibt Unterweisungen in Atmungstechnik oder verabreicht Massagen. Die Elektro-, Licht- und Strahlentherapie ist genauso wie die Hydro-, Balneo-, Thermo- und Inhalationstherapie sein Tätigkeitsfeld.

Zum Kreis der Patienten gehören Kinder und Erwachsene.

Physiotherapeuten arbeiten in Kliniken, Sanatorien, Rehabilitationseinrichtungen, Erholungsheimen, Kurverwaltungen und Facharztpraxen oder auch freiberuflich.

Zugangsvoraussetzungen

entsprechend dem "Gesetz über die Berufe in der Physiotherapie" (Masseur- und Physiotherapeutengesetz - MPhG) vom 26. Mai 1994:

Bei Personen, die die staatliche Prüfung zum Masseur und medizinischen Bademeister bestanden haben, wird auf Antrag die Ausbildung in Teilzeitform auf 2100 Stunden verkürzt (vgl. § 12 des o.g. Gesetzes)

Bewerbungsunterlagen

- schriftliche Bewerbung
- tabellarischer Lebenslauf (1 Passbild)
- Zeugnis über die staatliche Prüfung zum Masseur und medizinischen Bademeister
- Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Zulassungsbestätigung vom Landesamt für Soziales und Versorgung, Landesgesundheitsamt, Wünsdorfer Platz 3, 15806 Zossen, vorzulegen vor Ausbildungsbeginn

Beim Landesamt sind rechtzeitig einzureichen:

- formloser Antrag
- Zeugnis über die Ausbildung u. ggf. Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung (im Original o. in amtlich beglaubigter Form)
- ggf. Nachweis über berufliche Tätigkeit
- ggf. Hinweis an welcher Ausbildungsstätte die Ausbildung erfolgen soll

Beim Einreichen der Bewerbungsunterlagen bitte einen großen frankierten, adressierten Briefumschlag beifügen.

Abschluss

Die verkürzte Ausbildung schließt mit einer staatlichen Ergänzungsprüfung ab gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Physiotherapeuten (PhysTh-APrV vom 06. Dezember 1994/vgl. Bundesgesetzblatt, Teil I, 20. Dezember 1994, Nr. 90).

Die staatliche Prüfung umfasst einen schriftlichen, einen mündlichen und einen praktischen Teil. Nach bestandener Prüfung wird auf Antrag von der zuständigen Behörde die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung erteilt.

Organisatorisches

Ausbildungsdauer: 24 Monate

Beginn: jährlich
April bzw. Oktober

Gesamtstunden: 2100
Unterrichtsstunden

davon:

1400 Std. theoretischer und praktischer Unterricht

700 Std. praktische Ausbildung

Der Unterricht findet in der Regel blockweise statt. (Termine auf Anfrage)

Kosten:

Auf Anfrage

Die Rechte und Pflichten des Lehrgangsteilnehmers und der Schule regelt ein Ausbildungsvertrag.

Im Bedarfsfalle kann für eine Unterbringung in der Nähe des Schulortes Unterstützung gegeben werden.